

Erfolg in der Schule

Mit einer positiv **anregungsreichen Umgebung** in der Kindheit wird eine von vielen wichtigen Grundlagen in der Kindeserziehung gelegt.



Eine Gratwanderung in der Erziehung von Kleinkindern - und auch hier wird der Erfolg für die Schule bereits vorprogrammiert - ist die andauernde Entscheidung der Eltern,

- wie viel **Freiheit** sie ihrem Kind zugestehen
- wie weit oder wie eng sie den **Rahmen** setzen dürfen und müssen, damit es sich altersgerecht entfalten kann.

Natürlich gehört das **elterliche Vorbild** mit dazu, denn Kinder lernen auch durch Imitation.

Feste Bezugspersonen, an einem Strick in die gleiche - hoffentlich richtige - Richtung ziehend, sind als Erst"wegweiser" unverzichtbar.

Später kommen Kindergarten und Schule mit **Erzieher/innen** und **Lehrkräften** als wichtiger Partner dazu.

- Erziehungsberechtigte sind auch Erziehungsverpflichtete.
- Sie haben die Aufgabe, dem Kind Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, damit es zum Schulerfolg gelangen kann.

Dieser hängt unter anderem ab von:

positiv

Begabung/ Talent
Gesundheit
Zuwendung
häusliche Unterstützung
harmonisches Umfeld
Motivation
Lernfreude
Anstrengungsbereitschaft
Ausdauer
Konzentration
Fleiß
Interesse
Erfolgszuversicht

negativ

mangelnde Begabung
gesundheitliche Probleme (physisch oder psychisch)
mangelnde Zuwendung
zu wenig häusliche Unterstützung
Konflikte im Umfeld
mangelnde Motivation
Überforderung / Unterforderung
mangelnde Anstrengungsbereitschaft
fehlendes Durchhaltevermögen
hohe Ablenkbarkeit
mangelnder Eigenantrieb
geringes Interesse
mangelndes Selbstvertrauen